

Einladung zum Workshop

Money makes the World go around...

... Regionales Geld selbst gestalten und für zukunftsfähige Projekte einsetzen

Mittwoch, 15. Juni 2016, 10.30 bis 17.00 Uhr, Raiffeisenbank Arnoldstein, Gemeindeplatz 2, Sitzungssaal 2. Stock

Projekte zur zukunftsfähigen Gestaltung des Zusammenlebens und Wirtschaftens stehen im Mittelpunkt der Tage der Zukunft 2016 in Arnoldstein. Auch die besten Ideen können scheitern, wenn es kein verfügbares Geld gibt oder sie nicht auf ehrenamtlicher Basis umgesetzt werden können. In diesem Workshop eröffnet Gernot Jochum-Müller MSc, wie bestimmte neue Geldarten, besonders Regionalgeld, als Werkzeug für zukunftsfähige Entwicklungen verstanden und eingesetzt werden können. Geben Sie Ihren Zielen mehr Chancen! Unterstützt werden Sie bei Ihrem Vorhaben von weiteren Teammitgliedern der ALLMENDA Social Business eG. Ulrike Amann, Gemeindebegleiterin und Michal Zorn, ehem. Bankdirektor und Vermögensberater.

10.30 Uhr Eröffnung

10.50 Uhr Einführung in die Welt der komplementären Währungen

- Was ist Geld, wie wirkt es
- Typen komplementären Geldes, wofür sind diese nützlich, wo sind die Grenzen
- Die soziale Bedeutung von Geld in Austauschbeziehungen
- Rechtliche und technische Hintergründe
- Konkrete Beispiele und deren Nutzen für die Sicherung der dörflichen Nahversorgung, Unterstützung der Regionalwirtschaft oder Sicherung der Betreuung alter Menschen

12.30 Uhr Mittagsjause

13.30 Uhr Eigene Projekte durch Geldgestaltung unterstützen

TeilnehmerInnen arbeiten mit den Experten an konkreten Anliegen bzw. an Beispielprojekten (Nahversorgung bzw. regionale Wirtschaftsnetzwerke) und lernen so, ob und wie komplementäre Geldformen für ihre Anliegen eingesetzt werden können. Dazu werden thematische Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit den Zielen Ihrer Projekte beschäftigen und daraus ableiten, welche Art der komplementären Währung zur Zielerreichung dienen kann.

Anhand von exemplarischen Beispielen werden der Konzept- und Einführungsprozess erläutert und praktische Tipps zur Umsetzung gesammelt.

16.00 Uhr Von der Idee zur Umsetzung

Was gute Voraussetzungen für den Einsatz regionaler Gelder sind, welche Vorbereitungen nötig sind und welchen Support es von der Beratung über Software bis hin zu zur genossenschaftlichen Herausgeberschaft es gibt, zeigt der Referent im dritten Teil des Tages auf.

16.20 Uhr gemeinsamer Abschluss, Ende 17.00 Uhr

Zielgruppen: Gemeinden, Unternehmensnetzwerke, Akteure der Regionalentwicklung, Projektträger, Interessierte

Referent: Gernot Jochum-Müller MSc, Unternehmensentwickler und Sozialunternehmer. Studierte Sozialarbeit sowie Organisationsentwicklung und Coaching. Gilt als Experte für komplementäre Zahlungsmittel, ist Obmann von TALENTE Vorarlberg und der ALLMENDA Social Business eG. Ashoka Fellow und Mitglied des internationalen Netzwerks make more health.

Referenzen: Konzeption und Herausgeber der Dorfgelder in Neukirchen an der Vöckla und Langenegg im Bregenzerwald, Konzept und Implementierung Zeitvorsorge im Auftrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen in der Schweiz, Consulting für kompl. Zahlungsmittel, Partner in internationalen Projekten zu neuen Zahlungsmitteln

Kosten und Anmeldung:

Dieser Workshop ist öffentlich zugänglich. Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 6. Juni unbedingt notwendig. Kostenbeitrag für Organisation und Jause: EUR 40,- zzgl. MwSt.

Anmeldung unter Angabe der Rechnungsadresse: office@zukunftscompetenzen.at